PH Aktuell Hausmitteilung

Pädagogische Hochschule Freiburg · Nr. 234 · November 2026

Aktuelles aus dem Prorektorat Transfer, Fortbildung und Digitalisierung

Ich darf unsere neue Koordinatorin für KI-Kompetenz, Maria Altunay, herzlich an unserer Hochschule begrüßen! Maria Altunay berät Sie gern zu diversen KI-Themen in Lehre und Studium und wird unter anderem an der Umgestaltung von Prüfungsformaten sowie der curricularen Verankerung von KI-Kompetenzen mitarbeiten.

Gemeinsam möchten wir Sie auf den ILIAS-Bereich „KI-Impulse für Lehrende“ aufmerksam machen.

Unter „Material“ finden Sie eine neue Handreichung mit Übungen für Studierende, die Sie mit wenig Anpassung in Ihren Kursen einsetzen können (z. B. Bias, Halluzinationen, kritische Prüfung) sowie eine Prompt-Sammlung (vielen Dank an Katharina di Legge), in der Sie sich von Prompts für Forschung, Verwaltung, Drittmittelbeantragung und weitere Bereiche inspirieren lassen können. Der Ordner wird organisch wachsen, und wir nehmen gern Anregungen und Vorschläge entgegen.

Franziska Birke, Maria Altunay

Aktuelles aus dem ReCCE

Forschungsprojekt zur Biodiversitätsbildung

Das Forschungszentrum ReCCE ist an einem neuen Forschungsprojekt zur Biodiversitätsbildung beteiligt: Eine Doktorandin aus der Schweiz wird an unserer Hochschule promovieren, die Betreuung übernehmen Werner Rieß und Sebastian Tempelmann (PH Bern, assoziiert). Die Dissertation ist in das Projekt „Change Through Education? How Teachers Can Transform Societal Perception of Biodiversity“ eingebunden, das der Schweizerische Nationalfonds im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms 82 «Biodiversität und Ökosystemleistungen» fördert.

Ziel ist es, aktuelles Wissen zu Biodiversität in evidenzbasierte pädagogische Rahmenkonzepte zu überführen. Gemeinsam mit einem Konsortium von zehn Pädagogischen Hochschulen und GLOBE Switzerland wird zunächst ein Kompetenzrahmen für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrpersonen entwickelt. Darauf aufbauend entstehen ein Ausbildungskonzept für die Lehrpersonenbildung und Lernarrangements, die anschließend pilotiert und evaluiert werden.

KlimaWandelBar jetzt auch online

Ab sofort ist die Lehrkräftezeitschrift „KlimaWandelBar“ neben der Printausgabe auch digital verfügbar. Auf der neuen Website stehen alle bisherigen Ausgaben und Artikel kostenlos und ohne Anmeldung zum Lesen am Bildschirm oder als PDF-Download bereit.

„KlimaWandelBar“ richtet sich an Lehrkräfte und weitere Bildungsakteur/-innen, die sich mit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Klimabildung beschäftigen. Ziel ist es, Erkenntnisse aus der empirischen Bildungsforschung verständlich, gut lesbar und praxisnah aufzubereiten – und so eine evidenzbasierte Schulpraxis zu unterstützen. Die Zeitschrift verbindet wissenschaftliche Beiträge aus der BNE-Forschung mit Unterrichtsideen, Materialien und Medien sowie Interviews mit Expert/-innen und fachwissenschaftlichen Beiträgen zu Klima- und Nachhaltigkeitsthemen: zur Website.

Eine Weitergabe an interessierte Kolleg/-innen, weitere Bildungsakteur/-innen und Studierende ist sehr willkommen.

Mona Kraus

Aktuelles aus der Bildungswissenschaftlichen Graduiertenakademie

Zukunftsforum Bildungsforschung „Bildung und Forschung in der Verantwortung": 27./28.11.2026
Das diesjährige Zukunftsforum Bildungsforschung der Pädagogischen Hochschulen Baden-Württembergs findet unter dem Titel „Bildung und Forschung in der Verantwortung" an der PH Weingarten statt. Als Teilnehmende mit oder ohne eigenen Beitrag sind alle Promovierenden, Postdocs und erfahrenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler inner- und außerhalb der Pädagogischen Hochschulen sehr herzlich eingeladen: zur Anmeldung.

Infoveranstaltung „Endspurt Promotion 2027 – Die Abschlussphase der Promotion gestalten": 01.02.2027
Die Dissertation ist fast geschafft – doch welche Schritte stehen auf dem Weg zum Doktortitel noch an? Von der Einreichung der Dissertation über die Disputation bis zur Veröffentlichung gilt es, wichtige formale und organisatorische Anforderungen zu beachten. In unserer Infoveranstaltung „Endspurt Promotion 2027" erhalten Sie Orientierung für die Abschlussphase und profitieren von den Erfahrungen und Tipps von Hannah Reuten aus Sicht einer frisch Promovierten sowie von Anne Steiner aus Sicht einer Prüfenden. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre individuellen Fragen zu klären und sich gut auf die letzten Schritte Ihrer Promotion vorzubereiten: zur Anmeldung.

Workshop „Wissenschaftliches Arbeiten und Publizieren": 15./16.02.2027
Strukturiertes und effektives wissenschaftliches Arbeiten sowie die strategische Planung von Publikationen sind wichtige Bestandteile des wissenschaftlichen Arbeitens. Doch wie lassen sich Publikationen gezielt planen und Peer-Review-Prozesse konstruktiv gestalten? Mit Johannes Schulz vertiefen Sie Ihre Kompetenzen im strukturierten und effektiven wissenschaftlichen Arbeiten, lernen Publikationsstrategien kennen und erhalten anhand authentischer Peer-Review-Verfahren Einblicke hinter die Kulissen des Publizierens in internationalen Fachzeitschriften: zur Anmeldung.

Kolloquium für empirische Forschungsprojekte: Kompakttermin 19./20.02.2027
Empirische Forschung lebt vom fachlichen Austausch und der gemeinsamen Diskussion von Forschungsvorhaben und Projektergebnissen. Doch wie lässt sich dieser Austausch ermöglichen, wenn berufliche Verpflichtungen eine regelmäßige Teilnahme während der Vorlesungszeit erschweren? Das Kolloquium mit Sebastian Röhl und Benjamin Fauth bietet Doktorierenden und anderen empirisch Forschenden Raum, ihre Projekte mit quantitativ-empirischem und/oder inhaltsanalytischem Schwerpunkt vorzustellen und zu diskutieren: zur Anmeldung.

Freiburg R-Week – Workshop-Woche zur Statistik-Software „R": 01.-05.03.2027
Die Workshop-Woche unter der Leitung von Martin Schwichow richtet sich an Personen, die die Statistik Software „R" kennenlernen möchten oder die beabsichtigen, Strukturgleichungsmodelle (SEM), Mediationsanalysen, Mehrebenenanalysen oder latente Klassenanalysen in „R" durchzuführen. Die Workshops können unabhängig voneinander besucht und gebucht werden. Die Woche ist jedoch so aufgebaut, dass bei Bedarf die Angebote kombiniert werden können, sodass die Teilnehmenden eine umfangreiche Einführung in die Software und die benötigte Anwendung erhalten: zum Flyer - zur Workshopübersicht - zur Anmeldung.

Lunchtime Lectures im Wintersemester
Die erfolgreiche Reihe Lunchtime Lectures ist ein gemeinsames Angebot des Doktorand/-innenkonvents und der Bildungswissenschaftlichen Graduiertenakademie. Geboten werden kurze „Infohäppchen" zu verschiedenen promotionsrelevanten Themen mit anschließendem Austausch und Möglichkeit zur Vernetzung. Ergänzend besteht danach die Möglichkeit am „Doc (m)eats Doc"-Mittagessen teilzunehmen. Termine sind jeweils montags um 12.30 Uhr (virtuell): 16.11./14.12.2026 und 18.01.2027.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Heike Ehrhardt

Educating the Educators (ETE) Special 2027

Internationale MINT-Konferenz zu Ehren von Katja Maaß
Vom 9. bis 11. Juni 2027 findet an der Pädagogischen Hochschule die internationale Konferenz „Educating the Educators 2027 Special – Research Perspectives in STEM Education" statt. Die Konferenz bringt Wissenschaftler/-innen, Hochschullehrende und Akteur/-innen aus der Bildungspraxis zusammen, um aktuelle Entwicklungen und Zukunftsfragen der MINT-Bildung zu diskutieren.

Ein besonderer Anlass der Konferenz ist der 60. Geburtstag von Katja Maaß, Professorin für Mathematikdidaktik und Direktorin des International Centre for STEM Education (ICSE), einem international vernetzten Forschungszentrum, das sich der Verbindung von Forschung, Bildungspraxis und Bildungspolitik zur Weiterentwicklung der MINT-Bildung widmet.

Katja Maaß hat die internationale Educating-the-Educators-Konferenzreihe bereits 2014 begründet und prägt die Forschung zur MINT-Bildung sowie deren Vernetzung mit der Bildungspraxis international seit vielen Jahren maßgeblich. Ihr wissenschaftliches Wirken wird im Rahmen der Konferenz mit einer Laudatio und einem besonderen Festprogramm gewürdigt.

Im Mittelpunkt der Konferenz stehen drei Themenfelder:
- Realitätsbezüge in der MINT-Bildung,
- MINT-Bildung im digitalen Zeitalter sowie
- Diversität und Teilhabe in der MINT-Bildung.

Damit bietet die Tagung vielfältige Anknüpfungspunkte für die Kolleg/-innen der Hochschule, insbesondere aus den Fachdidaktiken, Bildungswissenschaften und der Lehrkräftebildung sowie für alle, die sich mit Digitalisierung und KI, Diversität, Unterrichtsentwicklung oder dem Transfer zwischen Forschung und Bildungspraxis beschäftigen.

Ein besonderes Angebot richtet sich an Promovierende und Early Career Researchers (ECR). Ein eigenes ECR-Programm bietet Gelegenheit zum methodischen Austausch, zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung und zur internationalen Vernetzung. In *Junior Talks* können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in frühen Karrierephasen ihre Forschungsarbeiten, auch laufende Projekte, vorstellen und wertvolles Feedback erhalten.

Organisiert wird die Tagung vom International Centre for STEM Education. Die Konferenz steht unter der Leitung von Oliver Straser und Elena Schäfer (ICSE) gemeinsam mit Michiel Doorman (Universität Utrecht).

Beiträge können noch bis zum 24.11.2026 eingereicht werden. Willkommen sind empirische, theoretische und konzeptionelle Arbeiten ebenso wie innovative Ansätze, laufende Forschungsprojekte und Work-in-Progress-Berichte. Alle interessierten Kolleg/-innen, insbesondere auch Promovierende und Postdocs, sind herzlich eingeladen, sich mit einem Beitrag zu beteiligen oder an der Konferenz teilzunehmen.
Konferenzwebsite und Call for Proposals

Elena Schäfer, Oliver Straser

Aktuelles aus der Bibliothek

Aktionsmonat „Gemeinsam in der Bibliothek" vom 1. bis 30. November 2026
Einsamkeit kann jede und jeden treffen. Im November 2026 beteiligen wir uns am Aktionsmonat „Gemeinsam in der Bibliothek" des BMBFSFJ und des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv).

Mit zwei Veranstaltungen möchten wir Raum für Begegnung, gemeinsames Erleben und eine kleine Auszeit vom Alltag schaffen.

Silent Reading Party
Wann? 12.11.2026, 16.00–18.00 Uhr
Wo? 3. OG der Bibliothek

Nehmen Sie sich bewusst Zeit zum Lesen: Machen Sie es sich mit einem Buch gemütlich und lesen Sie gemeinsam mit anderen in ruhiger Atmosphäre. Die Laptops bleiben an diesem Abend geschlossen.

Bücher zum Lesen stellen wir gerne bereit. Für Snacks und Tee ist ebenfalls gesorgt.

Kommen Sie einfach vorbei – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fäden verbinden –
Zusammen stricken, sticken und häkeln
Eine Kooperation des Instituts für Alltagskultur, Bewegung und Gesundheit und der Bibliothek

Wann? 24.11.2026, 18.00–20.15 Uhr
Wo? 3. OG der Bibliothek

Ein offenes Treffen für alle Interessierten: Lernen Sie Stricken, Sticken oder Häkeln anhand einfacher Projekte kennen, werden Sie gemeinsam kreativ oder bringen Sie ein begonnenes Projekt mit und holen Sie sich Unterstützung.

Alle benötigten Materialien werden zur Verfügung gestellt. Für Snacks und Getränke ist ebenfalls gesorgt.

Ansprechpersonen aus dem Institut:
Dorit Köhler, Sonja Huber

Ansprechpersonen in der Bibliothek:
Katherine Gómez, Luise Scheiding:
nachhaltigkeit.phb@ph-freiburg.de

Für diese Veranstaltung bitten wir um Anmeldung.

Luise Scheiding

Aktuelles aus dem ZIK

Neue ZIK-Medienwerkstatt mit HighEnd-PCs
In der neuen Medienwerkstatt des ZIK im KG 1, Raum 105 stehen neue, leistungsfähige Rechner zur Verfügung, die bestens für medientechnische Aufgaben wie z. B. Videoschnitt, Audioschnitt und Bildbearbeitung geeignet sind.

Es handelt sich zunächst um vier Windows-Rechner mit Intel Core Ultra 7, 64 GB RAM und Asus 32 GB Grafikkarte. Zudem sind vier Apple MacStudio-Rechner mit M5 Ultra 36-Core CPU, 80-Core GPU und 96 bzw. 256 GB Arbeitsspeicher bestellt, deren Lieferung in Kürze erfolgt. Außerdem ist ein großes Wanddisplay zur Präsentation vorhanden, sodass auch einschlägige Kurse zu Themen der Medientechnik dort stattfinden können.

Diese acht Arbeitsplätze können einzeln oder der ganze Raum über den ZIK-Servicepoint (KG 1, Raum 012, Tel.: -617) reserviert werden.

An folgenden Terminen haben Sie die Gelegenheit für eine Einführung in die technischen Möglichkeiten der Medienwerkstatt durch einen erfahrenen Medientechniktutor:

16.11./23.11./30.11. von 14.30–16.00 Uhr
12.11./19.11./26.11. von 14.00–16.00 Uhr

In der Vorlesungszeit im Wintersemester 2026/27 beraten in der Medienwerkstatt zu den unten aufgeführten Supportzeiten speziell geschulte, studentische Medientechniktutoren des ZIK zu Fragen rund um die vom ZIK bereitgestellte Medientechnik in der Medienwerkstatt und geben Einweisungen in die Handhabung der Mediengeräte aus dem zentralen Verleih des ZIK-Servicepoint.

Support Medienwerkstatt:
Montag 12–13.30 Uhr
Mittwoch 11.30–13.30 Uhr
Donnerstag 9.00–11.00 Uhr
Freitag 10.00–12.00 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ekkehard Gerschütz

Neues aus dem International Office und der Kindheitspädagogik

Auslandspraktika
Studierende des B. A. Kindheitspädagogik absolvieren im vierten Semester ein mindestens 12-wöchiges Pflichtpraktikum. Wir freuen uns ganz besonders darüber, dass bereits seit vielen Jahren ein großer Teil dieser Praktika im Ausland stattfindet. Im Jahr 2026 haben 17 Studierende ihr Praktikum im Ausland, konkret in Finnland, Norwegen, Peru, Spanien, Österreich, Australien, Kanada und in der Schweiz absolviert. Dreizehn dieser Aufenthalte wurden über das Programm Erasmus+ gefördert.

Ein Auslandspraktikum verbindet pädagogische Praxiserfahrung mit wertvollen interkulturellen Erfahrungen. Die Studierenden können deutsche Kita-Konzepte mit denen im Ausland vergleichen und daraus Impulse für ihr weiteres Studium und ihre pädagogische Praxis mitnehmen. Weitere Vorteile sind die Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse und die persönliche Weiterentwicklung. Das Leben in einem fremden Land kann die Selbstständigkeit, das Selbstbewusstsein, die Ambiguitätstoleranz und die Fähigkeit zum Perspektivwechsel stärken.

Heike Heim, Selina Lederer

Zu guter Letzt: Ehrungen ▪ Preise ▪ Auszeichnungen

Nationales Label
Die Hochschule wurde mit dem nationalen Label „eTwinning for Future Teachers“ in gleich zwei Kategorien ausgezeichnet: Curriculare Integration und Research Outputs. Diese Auszeichnung würdigt das Engagement, die Kreativität und die fachliche Expertise, die die Kolleginnen **Annika Kolb**, **Nurjona Pinguri**, **Harriet Jeeves**, **Kirsten Birsak de Jersey** und **Kristina Bosse** im Rahmen des Erasmus+-Projekts INVITED in die Arbeit mit angehenden Lehrkräften zum Thema „Virtual Exchange“ einbringen. Indem sie „eTwinning“ in die Lehrkräftebildung integrieren, ermöglichen sie es Studierenden, unmittelbar zu erleben, wie bei virtuellen Austauschprojekten europäische Zusammenarbeit, digitale Werkzeuge und internationaler Austausch das Lehren und Lernen bereichern können.

Vertretung im Deutschen Hochschulverband (DHV)
Kollegin **Zeynep Kalkavan-Aydin** und Kollege **Julian Happes** wurden als DHV-Vertreter/-innen an unserer Hochschule gewählt. Sie sind somit lokale Ansprechpartner/-innen und setzen sich für die hochschulpolitischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Belange von Professor/-innen, Postdocs und wissenschaftlichen Mitarbeitenden ein. Sie fungieren dabei als Bindeglied zwischen den Wissenschaftler/-innen vor Ort und dem Deutschen Hochschulverband.

Das Rektorat gratuliert den Kolleginnen und dem Kollegen herzlich!

IMPRESSUM:

Herausgegeben vom Kanzler und ständigen Vertreter des Rektors der Pädagogischen Hochschule Freiburg
Kunzenweg 21, 79117 Freiburg.
Redaktion: Helga Epp, Presse & Kommunikation
Kontakt: epp@ph-freiburg.de oder Tel.: (0761) 682-380